

MEDIENDESIGN / ZEITBASIERTE MEDIEN

Bühnenprogramm

EG Aula

DONNERSTAG

- 12:30 **BEGRÜSSUNG**
Moderation: Cihan Simsek
- 12:45 **ANIMATION** / Grundlagen / Prof. Anja Stöffler
-
- 13:00 **INTERAKTION** / Studiengangsportfolio / Simone Heißel
- 13:10 **INTERAKTION** / Einführung Interaktive Gestaltung / Prof. Tjark Ihmels
Tobias Schönke: Soulshift — Jan Brauer: Supergroup — Stefan Zahn: Rollerwerkstatt
- 13:20 **ANIMATION** / Charakteranimation 3D / Manfred Große
-
- 13:50 **FILM** / Imagefilm LSJV / Prof. Harald Pulch
Daniel Leonforte, Gianni Fois, Zoran Martincevic, Doris Schwierz, Johannes Gugerele, Jan Ramroth, Sonja Hahn
-
- 14:00 **PAUSE**
-
- 15:30 **INTERAKTION** / Seminar TV und Trailergestaltung / Prof. A. Stöffler
Sommerkampagne für Super RTL
Chloé Aubert, Dunja Abbas: Puppentheater — Daniel Bartels, Markus Nebel: Tauche ein in den Supersommer — Klaus Ponster & Mathias Gastof: Hinein ins Abenteuer — Monika Mergele, Hossain Mohshioni, Nicole Gutekunst, Katharina Durlas: Abenteuer Freundschaft — Michael Fluhr: 20:15 — Jasmin Becela, Daria Kats: Spaßwelle — Jahn Gruber, Zoran Martinovic, Gianni Fois: Cool Sommer — Robert Jagtiani: Sommer — Patrick Brucker, Wolfgang Ambos, Nils Bethé: Fette Filme — Arvid Volz, Sascha Grimm, Heiko: Und die Welt wird bunt
- 16:00 **KOMMUNIKATIONSDESIGN** / Trickfilm / Prof. Sylvie Pagé, Martin Gessner
Animating for the Arts: Gemeinschaftsprojekt mit der Bezalel Academy (Jerusalem) und mit der Universidad Politecnica de Valencia, Facultad de Bellas Artes
Waldemar Erz, Sergej Tschursin: La tauromaquia — Dunja Abbas, Chloé Aubert-Maguéro: Knetkunst — Daniel Büche: Total Malewitsch — Katrin Reinfrank: Krümel — Yasmine Dere — Josephine Ziprian — Dominik Müller — Stephanie Brittnacher — Anna Sarah Schneider
- 16:30 **ANIMATION** / 3D Projekt (Mittwochs-Kurs) / Prof. Michael Orthwein
- 16:40 **INTERAKTION** / Interaktive Gestaltung HS / Prof. Tjark Ihmels
Johannes Dominik Weber, Christian Herber: Beatbox — Paul E. Kiesler: Browser-Rollenspiel — Andreas Münch: LazorRacor
-
- 17:00 **PAUSE**
-
- 18:00 **FILM** / Seminar BF1 Dokumentarisch Arbeiten / Prof. H. Pulch
Robert Jagtiani: Stahlhofen
-
- 18:30 **FILM** / Freies Projekt
Julia Fink: Zuckertütenmärchen
- 18:45 **FILM** / Film A / Prof. Harald Pulch
Anna Merz, Katrin Reinfrank: Making Of Luminale
-
- 19:00 **FILM** / Seminar BF1 Dokumentarisch Arbeiten / Prof. Harald Pulch
Konzert Lacy Pool
Vanouch Balian: Doku Lacy Pool - Den Zufall spielen lassen

FREITAG

- 12:30 **BEGRÜSSUNG**
- 12:35 **INTERAKTION** / Seminar Spieleentwicklung / Jirka Dell'Oro-Friedl
Adrian Schaab, Martin Pajak, Alex Zeitler, Tobias Schönke, Andreas Münch, Bruno Schadeck, Sascha Heyden, Jonas Herdt: ACARI
-
- 13:00 **ANIMATION** / VFX (Dienstag-Kurs) / Prof. Michael Orthwein
- 13:10 **FILM** / Grundlagen / Prof. Hartmut Jahn
- 13:20 **FILM** / Filmprojekt experimentell / Prof. Hartmut Jahn
Andreas Fitza, Julian Morgans, Lars von Schmitz: Rammstein Airbase
Max Nicklas: On the Road (Tour-Doku Dioramic)
-
- NEU** 13:50 **FILM** / Seminar Film A / Prof. Harald Pulch
Johanna Broll - Exploitation
-
- 14:00 **PAUSE**
-
- 15:10 **FILM** / Seminar Film A / Prof. Harald Pulch
Sarah Pittroff, Severyn Zelazny: Arrow
- 15:15 **FILM** / Seminar Film A / Prof. Harald Pulch
Patrick Brucker: Ein Spazierstück
-
- 15:40 **FILM** / Seminar Film A / Prof. Harald Pulch
Bastian J. Schiffer, Christian Lerch: Flying Dragon
- 15:55 **FILM** / Freies Projekt
Jan Ramroth: Standheizung
-
- 16:00 **FILM** / Seminar Social Spot / Prof. Hartmut Jahn
Dennis Kubek, Andi Wenzel, Anne Heß, Chris Schlaadt, Daniel Gelhausen: Nordsee — Anne Heß, Dennis Kubek, Andi Wenzel, T. Watzig, Chris Schlaadt, Daniel Gelhausen: Hände — Konrad Stäblein: Mikrokosmos — Daniel Kosig, Arend Krause, Anne Thurein, Konrad Stäblein, Brendan Uffelmann, T. Watzig: Duck & Cover — Arend Krause, Daniel Kosig, Brendan Uffelmann: Trauer — Tobias Lenz, Andreas Eisele, Marcel Weber, Tessa Watzig: S.E.K. — Paul Becht: Keine Chance — Cihan Simsek - Coole Jungs
- 16:25 **INTERAKTION** / Infodesign / Prof. Anja Stöffler
- NEU** 16:30 **ANIMATION** / 3D Projekt (Montags-Kurs) / Prof. Michael Orthwein
-
- 17:00 **INTERAKTION** / Seminar Umsetzung Webapplikation / Sabine Ingenhorst
Wilhelm Behr, Marco Sperling, Niklas Armbruster, Christian Herber: 101minuten.de
- NEU** 17:20 **PAUSE**
-
- 18:00 **FILM** / Seminar Film A / Prof. Harald Pulch
Patrick Weiser, Bernd Güssbacher, Wolfgang Ambos: Stereo
- 18:15 **FILM** / Seminar Film A / Prof. Harald Pulch
Ralf Schönwiese: Biodiversität
- 18:30 **FILM** / Seminar Film A / Prof. Harald Pulch
Mathias Kohl: Doku Dialog Museum
-
- 19:00 **PAUSE**

19:30
PREISVERLEIHUNG
Professorenpreis
Publikumspreis
Pfort-Award

FAMILIENFEST

Donnerstag und Freitag:
Getränke und Grillbude im Innenhof
Freitag ab 12 Uhr im Innenhof:
Kinderschminken!
Spielekiste!
Gratisseis!

INNENARCHITEKTUR

BEST OF

Ausgewählte Semesterarbeiten aus dem Studiengang Innenarchitektur.
Großes Foyer Holzstraße

TENTATION

1. Semester / Prof. Karlheinz Bux / Prof. Antje Krauter

Innenhof der FH

Zelte stehen für Flexibilität und schnelle Veränderung. Ein Ort wird für eine bestimmte Zeit bespielt und kann schnell wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückverwandelt werden. Mobile Architektur, inspiriert durch zeitgenössische Kunst, kann immer und fast überall ohne anstrengendes Genehmigungsverfahren Nutzungen aufnehmen. Was kann man alles mit einem Zelt/mobiler Architektur anfangen? Welche Antworten gibt die zeitgenössische Kunst? Gesucht werden Nutzungsmöglichkeiten und Orte, an denen man sich eine mobile Nutzung vorstellen kann.

Präsentation: Fr. ab 12:00 Uhr

LIGHT, EMOTION, DESIGN

Medieninstallation als interdisziplinäres Semesterprojekt

Prof. Klaus Teltenkötter / Prof. Anna-Lisa Schönecker

Fassade der FH

Auf Basis von computergesteuerter LED-Technologie entwickelten Studenten des Studiengangs Innenarchitektur eine Medienfassade für das Gebäude der FH Mainz in der Holzstraße. Die Lichtinstallation besteht aus 200 LED-Leuchten, die über ein Computerprogramm angesteuert werden. Die Medienfassade wurde im Rahmen der Luminale im April 2008 realisiert. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Studiengängen Mediendesign und Kommunikationsdesign konnte die Medieninstallation durch ein interaktives Computerspiel Tetris und Animationsfilme ergänzt werden. Das Tetris-Spiel wurde von Carsten Altmann, Mediendesign-Student, entwickelt. Die Animationsfilme wurden von Studenten des Kurses Gestaltungsgrundlagen von Prof. Anna-Lisa Schönecker erstellt.

Die interaktive Medieninstallation wird im Rahmen der Semesterendpräsentation zur Abenddämmerung hin eingeschaltet.

GROSSER ENTWURF 1

Hauptstudium / Laden- oder Gaststättennutzung

Prof. Gerhard Meerwein

EG Raum 115

In einen schmalen und langen Altbau-Grundriss in innerstädtischer Lage in Mainz soll ein kleiner Laden oder eine kluge gastronomische Nutzung eingeplant werden. Von Goldschmied bis Champagner-Bar, von Teleanbieter bis Kaffee-Bar, von Salattreff bis Modeboutique: unterschiedliche Nutzungs- und Gestaltungskonzepte sind denkbar.

Präsentation: Do. ab 12:00 Uhr

GROSSER ENTWURF 2

Hauptstudium / Stadt über der Stadt – Dachaufbauten in Mainz

Prof. Antje Krauter

4.OG Raum 510

Für seinen unkomplizierten Umgang mit der Dachlandschaft ist Wien international bekannt. Keine andere Stadt in Europa kann mit derart vielen qualitätsvollen, frechen Projekten hoch oben über den Dächern der Stadt aufwarten. In Deutschland erwacht ebenfalls das Interesse an der Entwicklung einer Stadt über der Stadt. Klar, neu, experimentell und kühn sollen die Entwürfe der experimentellen Entwicklung einer Stadt über Mainz sein – ein Abenteuer und Forschungsgebiet zur Entwicklung neuer architektonischer Sprachelemente.

Präsentation: Do. ab 12:00 Uhr

GROSSER ENTWURF 3

Hauptstudium / Messestand für innovative Materialien

Prof. Bernd Benninghoff

4.OG Raum 510

In jährlichem Rhythmus findet in Frankfurt die Fachmesse „Material Vision“ statt, bei der eine Vielzahl von Herstellern innovative Materialien präsentieren. Dabei fällt auf, dass für die Präsentation der aufregendsten neuen Materialien oftmals eine völlig austauschbare und uniforme Messearchitektur eingesetzt wird, die den Qualitäten der Produkte weder visuell, noch haptisch, noch emotional gerecht wird. Ziel dieses Entwurfs war deshalb die Gestaltung einer Präsentationsplattform für die „Material Vision“, die ganz bewusst die physikalischen und atmosphärischen Eigenschaften des darzustellenden Materials in das Konzept und die Ausführung einer temporären Messearchitektur mit einbezieht.

Präsentation: Fr. ab 12:00 Uhr

KOMMUNIKATIONSDESIGN

SUPERVORDIPLOMPARADE

4. Semester / Semesterarbeit / Foyer vor Raum 229

Zum letzten Mal gibt es ein Vordiplom im Studiengang Kommunikationsdesign! Ausgestellt werden Bücher, Magazine, Comics, Fotografien, Kalender, Filme, T-Shirts, Corporate Design, Interaktive Arbeiten, Webdesign und Flaschen.

GESTALTUNGSGRUNDLAGEN

BILDNERISCHES DENKEN

1. Semester / Prof. Ulrich Namislow

2.OG Raum 305

Wahrnehmungstheorie, Gestalttheorie, Formlehre, Klangphänomene, Instrumentenbau aus Papier und Pappe, Visualisierung.

VOM SEHEN

1. Semester / Prof. Dr. Isabel Naegele

2.OG Raum 304

Eine spielerisch-experimentelle Einführung in eine »Schule des Sehens«. Mittels künstlerisch-experimenteller Übungen werden gestalterische Phänomene und Techniken untersucht.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

FARBENLEHRE

2. Semester / Prof. Ulrich Namislow

2.OG Raum 305

Farbe in funktionalen Kontexten.

BEWEGTE FARBE

2. Semester / Prof. Anna-Lisa Schönecker

2.OG Raum 307

Farbe beobachten, sammeln, vergleichen, nachschlagen, reflektieren, experimentieren, analog und digital gestalten. Gestaltungsgrundlagen mit Schwerpunkt Farbe, Animation und Konzeption, zwei- bis sechswöchige Übungen und Kurzprojekte. Eine Reise durch die Farbwelt mit Farbkombinationen auf Papier, Bedeutungsebenen der Farbe, animierten Farbtwürfen und konzeptionelle Bildgestaltung.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

INTERAKTIVES DESIGN

TYPE-FOUNDRY

3.–8. Semester / Prof. Anna-Lisa Schönecker

2.OG Raum 309

CD und Website für eine Type-Foundry, einen Online-Schriftenkatalog. In dieser Schriftensammlung werden Schriften einer bestimmten Thematik präsentiert und vertrieben. Schwerpunkte, Zielgruppe und Ausrichtung der Type-Foundry wurden erarbeitet, eine Online-Marke und Designelemente entwickelt und die strukturierten Inhalte des Schriftensammlers anschließend in einer Website umgesetzt.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

DIGITAL SHOWCASE

5. Semester / Prof. Anna-Lisa Schönecker

2.OG Raum 307

Präsentationsplattform für digitale Projekte.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

DESIGNINMAINZ PROFILE

5. Semester / Prof. Anna-Lisa Schönecker

2.OG Raum 307

Microsite für designinmainz.de.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

ILLUSTRATION

WENN DER WILDE WOMBAT KOMMT

3./ 5.–8. Semester / Vertr. Prof. Felix Scheinberger

3.OG Flur

Illustratives Erzählen mit Schwerpunkt Kinderbuchillustration.

Praxisprojekt im Zusammenarbeit mit der MINE EDITION / Michael Neugebauer / Hongkong. Die Studierenden illustrierten ein Kinderbuch des deutschen Autoren Udo Weigelt.

PSYCHOLOGIE HEUTE

3./ 5.–8. Semester / Vertr. Prof. Felix Scheinberger

3.OG Flur

Innerhalb des Editorial Schwerpunktes fand eine Zusammenarbeit mit dem Magazin „Psychologie Heute“ statt. Hierbei illustrierten die Studierenden zwei Artikel für zukünftige Ausgaben.

FREIES GESTALTEN/ZEICHNEN

ZEICHNEN

1. Semester / Vertr. Prof. Susanne Ackermann

Foyer vor Raum 229

Grundlagen des Zeichnens werden an unterschiedlichen Aufgabenstellungen vermittelt – Figur, Raum, Architektur, Objekte, Natur. Erweiterung der eigenen Fähigkeiten, Schulung des Sehens und Entwicklung einer eigenen Sichtweise. Begleitet durch Beispiele aus der Kunstgeschichte.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

ZEICHNEN

1. Semester / Vertr. Prof. Mirta Domacinovic

3.OG Raum 403 / 404a

Zeichnen ist ein Medium der Kommunikation und soll als solches erlernt und benutzt werden. Dazu gehören: sich zeichnerisch ausdrücken, eine Idee zeichnerisch realisieren, sich auf dem Blatt kompositorisch sicher bewegen, perspektivisches Zeichnen beherrschen und die zeichnerischen Techniken kennen lernen.

Sprechzeit: Do. und Fr. 15:00–16:00 Uhr

(MEIN) KOSMOS

2. Semester / Vertr. Prof. Susanne Ackermann

Foyer vor Raum 229

Erarbeitung einer freien, kreativen Arbeit zum Thema Kosmos. Umgang mit verschiedenen Materialien. Komposition, Räumlichkeit, Linie/Fläche usw. Künstlerischer, d.h. eigener, individueller Blick. Daneben allgemeine Zeichenübungen: Portrait, Figur im Raum, Verschiedene Gegenstände, Architektur sowie Natur.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

FREIES GESTALTEN

2. Semester / Prof. Kirstin Arndt

Flur vor Raum 527

An Hand verschiedener Aufgabenstellungen wurden grundlegende und experimentelle künstlerische Techniken mittels fachpraktischer Übungen erarbeitet.

Sprechzeit: Do. 15:00–16:00 Uhr

AKTZEICHNEN 1

3.–8. Semester / Vertr. Prof. Mirta Domacinovic

3.OG Raum 403

Am Beispiel des Aktmodells wird der menschliche Körper in Proportion und Ausdruck studiert und gezeichnet. Um zum Erfolg zu gelangen spielen das genaue Beobachten und das kontinuierliche Arbeiten eine wichtige Rolle.

Sprechzeit: Do. und Fr. 15:00–16:00 Uhr

AKTZEICHNEN 2

4. Semester / Dozentin Nikola Jaensch

3.OG Raum 403

Studien zur menschlichen Gestalt.

VON KOPF BIS FUSS

4. Semester / Prof. Kirstin Arndt

4.OG Raum 527

Gegenstand des Seminars waren die „kleinen“ Probleme des Alltags. Gesucht wurden Gestaltungslösungen, die alltägliche Handlungsabläufe erleichtern und unterstützen, die Bedürfnisse älterer Menschen aufgreifen aber gleichzeitig generationsübergreifend, funktional und ästhetisch attraktiv sein müssen. Die Entwürfe werden zu einem Wettbewerb der UDK Berlin eingereicht.

Im Seminar wurden Konzeption, Modell/ Dummy und Plakat entwickelt.

Sprechzeit: Do. 15:00–16:00 Uhr

KUNST & KÖRPER, RAUM

3./ 5.-8. Semester / Prof. Kirstin Arndt

Kleines Foyer / Im Freien, Eingang Holzstr.

Die Bewegtheit des Lebensraumes kann man in erster Linie an den Zwischenräumen ablesen. Zwischenräume sind nie konstant. Durch die Bewegung der Dinge können sich die Zustandsformen ändern. Ausgangspunkt der künstlerischen Arbeiten bildeten Texte und Kunstbetrachtungen, die den Zwischenraum – Verhältnisse, Bezüge und Bedingungen zwischen Körper und Raum beleuchten. Technik und Material der fachpraktischen Arbeiten waren freigestellt.

Sprechzeit: Fr. 15:00–16:00 Uhr

BUCHGESTALTUNG

KATALOG DIMENSION DER FLÄCHE

3./ 5.–8. Semester / Prof. Johannes Bergerhausen

2.OG Raum 304

Konzeption und Entwurf eines Ausstellungskataloges für die Ausstellung »Dimension der Fläche« über aktuelles Kommunikationsdesign. In Zusammenarbeit mit dem Rat für Formgebung und dem Goethe-Institut und einer Intervention von Stefan Nowak, NowakTeufel-Knyrim, Düsseldorf.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

BUCHKATALOGE GESTALTEN

5.–8. Semester / Prof. Ulrich Namislow

2.OG Raum 305

Katalogisieren: nach bestimmten Regeln in einen Katalog aufnehmen. Verzeichnis von Büchern, Bildern, Waren, Sammlungen.

INFORMATIONSDSIGN

OLYMP_PICS

5.–8. Semester / Prof. Anna-Lisa Schönecker

2.OG Raum 309 / Flur

Konzeption und Gestaltung cross-medialen Informationsdesigns zur Olympiade Beijing 2008. Visualisierung komplexer Inhalte, redaktionelle Aufbereitung und gestalterische Konzeption von Informationen in Print und/oder Interaktive Medien. Themenschwerpunkte: statistische Kuriositäten und Medaillen; der menschliche Körper, vermaßt und analysiert; sportliche Rekorde, geschichtliche Entwicklung; Darstellung von Sportdisziplinen.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

KONZEPTUELLES GESTALTEN

ZACKZACK

3./ 5.–8. Semester / Prof. Dr. Thomas Daum / Prof. Charlotte Schröner

EG Raum 105

Beamerpräsentation: Katalog und Werbekonzepte für ein Modeversandhaus in Bayern.

STOP MAKING CRAP

3./ 5.–8. Semester / Prof. Philipp Pape

2.OG Raum 303

Viele Gestalter haben in der Geschichte und bis heute Stellung zu sozialen, politischen oder ethischen Fragen, die ihr berufliches Selbstverständnis betreffen, bezogen. Sei es als Manifest, als »Philosophie« einer Agentur oder als Design für eine erhoffte oder befürchtete Zukunft. Neben der Dokumentation einiger solcher Programme sind eigene »Manifeste« zum Leben als Studierender und als Gestalter entstanden. Zusätzlich wurden Beiträge für die Serie »speechless« des Magazins »greenpeace« entwickelt.

Sprechzeit: Do. 18:00–19:00 Uhr

PLAKATGESTALTUNG

3./ 5.–8. Semester / Prof. Roland Siegrist

EG Raum 107

Was ich schon immer in einem Plakat sagen wollte – Das Plakat gehört seit der Medienrevolution durch den Buchdruck im 15. Jh. zu den heute noch aktuellen Kommunikationsformen. Vom Hochdruck über den Flachdruck bis zur LED-Tafel hat sich das Plakat immer wieder neu im öffentlichen Raum positioniert. Heute wird es für Werbung, kulturelle und soziale Themen eingesetzt. Dieses Semester befassen wir uns ausschließlich mit der Bildsprache des Plakates.

TEXT

KONZEPTION

1. Semester / Prof. Dr. Thomas Daum

2.OG Flur

Rundfunkspots schreiben, Anzeigen entwerfen, Kampagne erfinden.

ANZEIGEN VERBESSERN

4. Semester / Prof. Dr. Thomas Daum

2.OG Flur

Anzeigen beurteilen, verbessern, erfinden.

DESIGNINITIATIVE

TAPETENWECHSEL

3. Semester / Prof. Kirstin Arndt

4.OG Raum 527

Ein bislang nüchtern, spärlich eingerichtetes Besprechungszimmer sollte in einen attraktiven Aufenthalts-/Besprechungsraum (Kollegenzimmer) für Lehrende des Studienganges Kommunikationsdesign umgestaltet werden. Dafür wurden Wand- und Raumgestaltungsvorschläge entwickelt und mittels Modellen und Plänen visualisiert.

Sprechzeit: Do. 15:00–16:00 Uhr

SEMESTERENDPRÄSENTATION

3. Semester / Prof. Anna-Lisa Schönecker / Prof. Enders

2.OG Raum 307

Realisierung der Semesterendpräsentation des Fachbereichs Gestaltung, verschiedene Medienimplementierungen und Eventorganisation. Die Arbeitsgruppe stellt Ihren Entwurf vor.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

TRICKFILM/ANIMATION

TRICKFILM

3./ 5.–8. Semester / Prof. Sylvie Pagé / Dozent Martin Gessner

4.OG Raum 529

Ziel des Seminars ist das Erlernen von Trickfilmtechniken zur Umsetzung eines Drehbuchs. Neben Planung und Ausführung und technischen Aspekten sind effizientes Arbeiten und Zeitmanagement wichtig. Herstellung eines Trickfilms von mind. 30 Sekunden zum Thema des Drehbuchseminars von Frau Pagé, inspiriert durch ein Werk eines berühmten Künstlers.

Sprechzeit: Do. und Fr. 12:00–19:00 Uhr
Filmvorführung: Do. 16:00 Uhr in der Aula

BEWEGTE FARBE

2. Semester / Prof. Klaus Teltenkötter / Prof. Anna-Lisa Schönecker

Fassade der FH

Interdisziplinäres Projekt: Bewegte Farbe präsentiert auf der Medienfassade auf der Außenfläche des Treppenhauses zur Rheinstraße.

KUNST- UND DESIGNGESCHICHTE

DESIGNGESCHICHTE

2./ 4./ 5.–8. Semester / Prof. Dr. Petra Eisele

EG Raum 105

Eine Beamerpräsentation zeigt Folien ausgewählter Referate aus den Seminaren »Grundlagentexte zum Design«, »Am Ende ist alles Design« und »Sprache und Bild – Aspekte zur Geschichte der Visuellen Kommunikation«.

WILD STYLE!?

3./ 5.–8. Semester / Dozentin Dr. Christiane Morsbach

EG Raum 105

Die Kunst der 80er Jahre.

FOTOGRAFIE

FOTOTECHNIK

1. Semester / Dozent Friedel Jörgler

3.OG Raum 416

Theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten im Umgang mit fotografischen Geräten, Materialien und Arbeitsabläufen unter gestalterischen Gesichtspunkten im Rahmen des Designstudiums.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

GRUNKURS FOTOGRAFIE A

2. Semester / Prof. Stefan Enders

3.OG Raum 408

In diesem Kurs werden grundlegende Gestaltungsmöglichkeiten des Mediums Fotografie, wie Brennweiten, Schärfentiefe/Unschärfe aber auch der Umgang mit künstlichem Licht thematisiert. Parallel dazu werden zwei eigenständige Semesterprojekte erarbeitet. Das Thema der ersten Arbeit lautet „Meine Welt“ und wird mit analogem SW-Material realisiert, das Zweite lautet „Aus Einem mach Drei!“, dabei findet die Einführung in die digitale Fotografie statt.

Sprechzeit: Fr. 16:00–17:00 Uhr

GRUNKURS FOTOGRAFIE B

2. Semester / Vertr. Prof. Axel Stephan

3.OG Raum 416

Die Fotografie als Weg – das Foto als Ziel
Fotografie wird als Weg erprobt, sich der Umwelt zu nähern, sowohl der dinglichen als auch der intellektuell erfahrbaren. Das fotografische Bild soll eigene Sichtweisen und Aussagen transportieren. Aussagen können sowohl am Beginn fotografischer Arbeit stehen oder sich auch aus der Arbeit ergeben.

Sprechzeit: Do. 17:00–18:00 Uhr

DER RHEIN

3./ 5.–8. Semester / Prof. Stefan Enders

3. OG Raum 408

Der Mittelrhein gehört zu den schönsten Flusslandschaften Europas; er wurde, insbesondere seit der Romantik unzählige Male besungen, gemalt und fotografiert. Die Studenten erarbeiten zwei frei gewählte Semesterthemen, die sich mit der Landschaft, den Orten, den Menschen oder auch den Sagen beschäftigen.

Sprechzeit: Fr. 16:00–17:00 Uhr

ICH GEHE HINAUS UND SEHE ETWAS

3./ 5.–8. Semester Semester / Prof. Roland Siegrist

EG Raum 107

Ein Photoessay – Mit Essay, wörtlich »Versuch«, ist eine journalistische, in unserem Fall eine fotojournalistische Arbeit gemeint. Der Themenbereich kann sich über Natur, Soziales, Sport, Kultur, Architektur bis zu surrealen, optischen Phänomenen erstrecken. Es soll jedoch von einer vorhandenen Situation ausgegangen werden. Die Fotoarbeit kann in jeder zur Verfügung stehenden technischen Form erstellt werden.

STILL-LIFE & ARCHITECTURE

4.–8. Semester / Vertr. Prof. Axel Stephan

3.OG Raum 416 / Flur

Hauptthema war ein Projekt aus dem Bereich der Still-Life-Fotografie zu konzipieren und zu realisieren. Studioblitzanlagen, Mittel- und Großformatkameras, sowie digitale Systeme konnten eingesetzt werden. Inhaltlich sollte ein konzeptioneller und geplanter Zugang geleistet werden. Ein zweites Thema war eine Arbeit zum Thema Architektur und Raum.

Sprechzeit: Do. 17:00–18:00 Uhr

EXKURSION

ISTANBUL

2.–8. Semester / Prof. Stefan Enders / Vertr. Prof. Felix Scheinberger

Treppenhaus Rheinstraße

Die präsentierten Arbeiten sind das Ergebnis eines Gemeinschafts-Projektes von Fotografen und Illustratoren, das im WS in Istanbul realisiert wurde. Die Studenten haben sich dieser Stadt ganz bewusst in „gemischten“ Teams aus Fotografen und Illustratoren genähert und sich dabei mit ganz unterschiedlichen Themen an dieser Schnittstelle zwischen zwei Kontinenten auseinander gesetzt.

CORPORATE DESIGN

NULLNUMMER

3./ 5.–8. Semester / Prof. Robert Paulmann

2.OG Raum 308

Anwendungen auf Basis des neuen Erscheinungsbildes der FH Mainz.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

UP, UP AND AWAY

3./ 5.–8. Semester / Prof. Robert Paulmann

2.OG Raum 308

Corporate Design-Konzepte für fiktive Fluggesellschaften.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

AUDIOVISUELLES GESTALTEN

EIN SOUND-MUSTERBUCH

3./ 5.–8. Semester / Dozentin Eva Vitting

1.OG Raum 206

Wir entwickeln Ideen für ein visuelles Sound-Musterbuch, einen interaktiven, illustrierten Katalog verschiedener Töne, Klänge, Rhythmen, Geräusche, die für Interface-Designer relevant sind. Die Studierenden entwerfen individuelle Konzepte und gestalten Screendesigns mit interaktiv animierten Prototypen, die ihre Ideen anschaulich vorstellen.

Sprechzeit: Fr. 13:00–14:00 Uhr

Kurzpräsentation: Do. 15:00 Uhr

TYPOGRAFIE

SCHWEIZER TYPOGRAFIE

1. Semester / Prof. Philipp Pape

2.OG Raum 303

Die Schweizer Typografie nach 1945 ist als typografische Grundlage bis heute prägend. Daher sollte die Schriften, die Protagonisten, die Regeln und den Raster kennengelernt werden. Gemeinsam entstand daraus eine Publikation zur Schweizer Typografie.

Sprechzeit: Do. 18:00–19:00 Uhr

TYPO BASICS

1. Semester / Prof. Paulmann

2.OG Raum 308

Ein typografisches Bilderbuch.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

MUSEUM DER NAHEN ZUKUNFT

2. Semester / Dozentin Kerstin Amend

2.OG Raum 308

Ein Logo für ein Museum, welches noch nicht existiert? Ein Museum, wo Dinge ausgestellt werden, die es noch nicht gibt? Einen inhaltlichen Bezug, der noch offen ist? Eine Wechselausstellung, dessen Ausrichtung man sich noch ausdenken muss? Ein Name – ein Logo – eine Museumsbroschüre – ein Ausstellungsplakat – ein Ausstellungsflyer? Was hat das mit Typografie zu tun?

Sprechzeit: Do. 14:00–15:00 Uhr

IDENTITÄT

2. Semester / Dozent Gregor Ade

2.OG Raum 307

Wie entsteht Identität? Wie glaubwürdig ist meine Umgebung? Wie lässt sich Persönlichkeit inszenieren? Welche parallelen Identitäten gibt es? In 6 Gruppen entstand ein Buch über Identität und Persönlichkeit – von ganz privaten Einblicken bis hin zur verkauften Selbstinszenierung.

Nebenthema: Die Identität der Region Frankfurt Rhein-Main, Logoentwicklung für eine heterogene "Persönlichkeit".

Sprechzeit: Do. 13:00–14:00 Uhr

GENERATIVE TYPOGRAFIE

3./ 5.–8. Semester / Prof. Philipp Pape / Dozent Florian Jenett

2.OG Raum 303

Generative Typografie – das sind Schriften, die sich verformen, auf ihre Umwelt reagieren, altern oder einfach zufällig immer wieder anders aussehen. Um generative Schriften zu erhalten, muss zuerst ihr »genetischer Code« in einem Programm festgelegt werden. Das wurde in diesem Seminar mit Hilfe der Programmiersprache »Processing« realisiert. Nun können die »lebendigen« Zeichensätze ausprobiert, ausgedruckt und ausgestellt werden.

Sprechzeit: Do. 18:00–19:00 Uhr

HAPPY BIRTHDAY MOUSON!

3./ 5.–8. Semester / Prof. Dr. Isabel Naegele

2.OG Raum 304

Das international renommierte Künstlerhaus MOUSONTURM in Frankfurt feiert im Dezember 2008 seinen 20. Geburtstag. Zu diesem Anlass wünscht sich der Intendant Dieter Buroch eine geniale Kampagne, bestehend aus Plakaten, Flyer/Karten und Ideen für Aktionen. Die Studierenden präsentieren ihre Plakate, Kampagnen und eine Stilübung aus dem Warm-up zum Thema „Plakat“.

Sprechzeit: Do. 12:00–13:00 Uhr

WERBUNG

WEM? WAS? WARUM?

3. Semester / Vertr. Prof. Frauke Meyer

EG Raum 105

Wem will ich was warum verkaufen? Was macht ein Produkt einmalig? Wie mache ich Menschen neugierig? Konzeption von Werbung für (noch) unbekannt Produkte.

Sprechzeit: Fr. 16:00–17:00 Uhr

WASSER

3./ 5.–8. Semester / Vertr. Prof. Frauke Meyer

EG Raum 105

Vom Wasser in Flaschen bis zum blauen Planeten. Entwicklung unterschiedlicher Produkt- und Werbekonzepte für Wasser und rund ums Wasser.

Sprechzeit: Fr. 16:00–17:00 Uhr

EMOTIONAL BRANDING

3./ 5.–8. Semester / Dozent James Nitsch

EG Raum 105

Eine Beamerpräsentation zeigt den Versuch der Studierenden die Sprache bestimmter Produkte experimentell in eine medienadäquate, visuelle Form zu übersetzen bzw. zu codieren. Somit wird auf das übliche Bild-Textschema ganz verzichtet, mit dem Ziel der Emanzipation, weg von den Klischees der Werbeindustrie hin zum eigenen Stil. Beinahe wäre es uns gelungen.

Sprechzeit: Fr. 17:00–18:00 Uhr

DRUCKGRAFIK

Werkstattleiter/in Regina Gail / Volker Pape

EG Raum 106 / 107

Präsentation von Arbeiten, die in Workshops der Druckwerkstätten entstanden sind.

